



Der Gemeindebote

INHALT:

x Vorwort Bürgermeister

- Finanzplan für das kommende Jahr

Seite 2

x Amtsmitteilungen

- Stellenausschreibungen

Seite 3 - 4

x Aktuelles aus der Gemeinde:

- Seniorenausflug
- Römerwand-Wald
- Spielplatz
Beethovenpark
- neue Räumlichkeiten in
der FF-Remise
- Störungsdienste der
Elektrotechniker

Seite 4 - 5

x Umwelt

- Verkehrsparen

Seite 6

x Kultur · Pinwand

- Adventmarkt

Seite 7

x Ehrungen

Seite 8

Amtliche Mitteilung

Nr. 261 | Dezember 2006



Bürgermeister Benno Moldan, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Hinterbrühl wünschen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007

Die Feuerwehren Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach, Schulen, Hort und Kindergärten und alle Hinterbrühler Vereine schließen sich den Wünschen an.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Mit schnellen Schritten nähern wir uns dem Jahresende. Kaum stöhnten wir noch über die enorme Hitze, ist es schon wieder an der Zeit, sich auf den hoffentlich nicht wieder so langen Winter einzustellen. Zeitgerecht wurden Streumittel eingelagert und der Gemeindefuhrpark für den Wintertdienst gerüstet. Unsere Gemeindearbeiter werden – und davon bin ich

überzeugt – wie im vergangenen Winter wieder beste Arbeit leisten.

Eine der wichtigsten und schwierigsten Aufgaben in dieser Jahreszeit besteht auch darin, den Finanzplan für das kommende Jahr zu erstellen. Einnahmen durch Finanzzuweisungen der NÖ Landesregierung und der von der Gemeinde einzuhebenden Steuern und Abgaben sollen für die gesetzlichen Zahlungsverpflichtungen, für dringende Sanierungsmaßnahmen und notwendige Investitionen, sowie für außerordentliche Vorhaben verwendet werden. Diesen Haushaltsplan, den Voranschlag 2007, hat der Gemeinderat am 28. November beschlossen. Nicht ohne Sorge muss jedoch auf die angespannte Finanzlage hingewiesen werden. Nach Prüfung der Haushaltsgebarung durch die NÖ Landesregierung wurde eine Neuberechnung aller Gebühren angeordnet. Die Wirtschaftlichkeit aller Gemeindevorhaben muss gegeben sein und die Belastung durch freiwillige Einrichtungen muss überprüft werden. Eine verschärft sparsame Haushaltsführung im nächsten Jahr ist daher unumgänglich.

Erfreulich zu berichten ist, dass eine wirklich nette und gut organisierte Eröffnungsfeier am 24. September d.J. die Fertigstellung des Polizeigebäudes in der Eichbergstraße 5a, abgerundet hat. Unsere Exekutivorgane verrichten seit 1. Juli ihren Dienst in den neuen Räumlichkeiten. Zahlreiche positive Rückmeldungen erhielt ich für das Erscheinungsbild des gesamten Komplexes, der mit der Renovierung des Friedhofwärterhäuschens, des neuen Gemeindedepots, der Überdachung der Splittboxen und Altstoffinsel und der neu gestrichenen Fassade des angrenzenden Kindergartens vervollständigt wurde. Ebenso feierlich und harmonisch gestaltete sich die Einweihung des Umbaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hinterbrühl. Damit wurden zwei große Projekte abgeschlossen und ihrer Bestimmung übergeben.

Neu gestaltet und sicher befahrbar wurde auch ein großes Teilstück des Kröpfelsteiges in Richtung Weissenbach. Auch der LKW-Zubringer zur A21 in Sparbach hat sich bestens bewährt und die saubere Vorplatzgestaltung unseres Bauhofes und die Sanierung der Zubringerstraße zum Tiergarten waren ebenso dringend nötig. Die sichere Begehrbarkeit des steilen Alfred Schmidt Weges war mir ein großes Anliegen, deshalb gestaltet sich die Bauaus-

führung sehr zeitaufwendig und schwierig. Ich hoffe aber doch, dass die endgültige Lösung für alle Fußgeher eine Erleichterung darstellt. Neue Spielplatzeinrichtungen im Beethovenpark können aufgrund der Witterung teilweise erst im Frühjahr komplettiert werden, dafür konnten sich unsere Kinder bei Schulbeginn über die gelungene Gartengestaltung des Schülerhortes freuen. Mit Kanalbauarbeiten in der Helmstreitgasse und Johannesstraße werden die großen Bautätigkeiten heuer abgeschlossen. Vieles ist auch im kommenden Jahr zu tun und im Interesse aller hoffe ich, dass keine unvorhergesehenen Ausgaben die dringenden Arbeiten zur Verbesserung unserer Lebensqualität in unserem Gemeindegebiet von Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach verhindern.

Vor Jahresende – ein herzliches Dankeschön an alle, die im abgelaufenen Jahr für Hinterbrühl gearbeitet und für Zusammengehörigkeit gesorgt haben. Den Gemeinderäten danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit, den Mitarbeitern im Gemeindedienst, den vielen Freiwilligen bei Feuerwehren und in Vereinen, allen die in der Jugend-, Senioren- und Krankenbetreuung tätig sind und schließlich den vielen Aktiven in Gastgewerbe, Wirtschaft und im Privatbereich, für ihren Einsatz.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel und Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2007.

Ihr

Benno Moldan, Bürgermeister

HOCHZEITEN AM GEMEINDEAMT

Bürgermeister Benno Moldan vereinbarte mit der Leitung des Mödlinger Standesamtes, dass auch nächstes Jahr wieder standesamtliche Trauungen im Gemeindeamt Hinterbrühl stattfinden können:

Folgende Termine wurden festgelegt:

*Samstag, 26.05.2007 von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 07.07.2007 von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 29.09.2007 von 8.00 bis 19.00 Uhr*
in stündlichen Intervallen

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Standesamt Mödling. Sämtliche Vorbereitungen wie Tischschmuck, Musik, etc. werden vom Gemeindeamt getroffen.



Stellenausschreibungen

Bei der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangen folgende Stellen zur Neubesetzung:

- **Reinigungskraft in der Volksschule Hinterbrühl für 25 Wochenstunden**
- **Kanzleikraft für 20 Wochenstunden**

Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Eintrittsdatum: 8. Jänner 2007

Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreicherische bzw. EU-Staatsbürger/in;
- das vollendete 19. Lebensjahr;
- gute Umgangsformen und freundliches Wesen;

- einwandfreies Vorleben, nachgewiesen durch eine Strafregisterbescheinigung;
- die persönliche Eignung für den Dienst, insbesondere Sinn für Sauberkeit;
- Wohnsitz in Hinterbrühl oder in näherer Umgebung.

Spezielle Voraussetzungen im Kanzleidienst:

- gute PC - Kenntnisse;
- abgeschlossene kfm. Ausbildung;

Für nähere Auskünfte steht Frau Hüttner, Tel. 26249-26, zur Verfügung. Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen sind schriftlich an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, zu richten.

Gehsteigreinigung während der Winterzeit

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 93) haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr

von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen sind.

Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Gaadnerstraße B11



Auf der Gaadnerstraße, von Kientalgasse bis Habersiedlung, herrschte bis Mitte November rege Bautätigkeit. Die Wasserleitung wurde erneuert. Den nächsten Schritt zur Gesamtanierung setzen im Frühjahr Wien Energie und Kabelsignal. Eine

Künette, diesmal im Gehsteigbereich, soll Platz für Strom- und Telekommunikationsleitungen bieten und anschließend werden die Beleuchtungskörper in diesem Bereich erneuert. Die vorgesehenen Arbeiten am Schmutzwasserkanal stellen leider ein ungeahnt großes Problem dar. Bei der Überprüfung der Rohre stellte sich heraus, dass der Kanal für die gestiegene Abwassermenge, vor allem aus Gaaden und Wienerwald, viel zu gering dimensioniert ist. Wie die Kostenaufteilung der Kanalsanierung (mehr als € 550.000,-) schließlich erfolgt, wird mit dem Abwasserverband „Oberer Mödlingbach“, dem die Nachbargemeinden Gaaden und Wienerwald angehören, und der NÖ Landesregierung eingehend verhandelt.

Kindergarten – Einschreibung

Montag, 29. Februar 2007 bis Donnerstag, 01. Februar 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kindergarten 1

Gießhüblerstraße 12
(2gruppig, Ganztagsbetreuung)
Öffnungszeiten:
Mo – Do: 7.00 – 16.00 Uhr
Fr: 7.00 – 15.30 Uhr

Kindergarten 2

Rudolf Schmidtweg 31
(3gruppig, Ganztagsbetreuung)
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 7.00 – 15.00 Uhr

Zur Anmeldung sind mitzubringen:
Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes sowie Meldezettel des Erziehungsberechtigten

**KINDER ZUR EINSCHREIBUNG
BITTE MITBRINGEN!**

Neu: Veranstaltungstafeln

Im Gemeindegebiet wurden insgesamt 9 Veranstaltungstafeln aus Holz aufgestellt. Das Anschlagen von Plakaten erfolgt ausschließlich durch die Gemeinde und ist derzeit noch kostenlos. Nach effektiver Fertigstellung der Tafeln – Verglasung und Beschriftung – wird eine geringe Gebühr eingehoben.

Gemeindewohnung in Sparbach

Ab Jänner 2007 steht eine 67,38 m² große Wohnung im Dachgeschoß der gemeindeeigenen Wohnhausanlage in Sparbach zur Vergabe.

**Nähere Informationen
am Gemeindeamt,
Tel. 02236/26249-30.**



Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen alle erhalten, deren Einkommen, sei es aus Pension, Arbeitslosenversicherung, Kinderbetreuungsgeld, u.a., den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt (Alleinstehende € 690,-; Ehepaare € 1.055,99 + € 72,32 zuzüglich für jedes Kind).

Das Gemeindeamt Hinterbrühl steht Ihnen für nähere Auskünfte und zum Einbringen der Anträge gerne zur Verfügung. Anträge können bis spätestens 30. April 2007 gestellt werden. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Beißkorb- bzw. Leinenpflicht



Hundehalter werden wieder an die Beißkorb- bzw. Leinenpflicht in Hinterbrühl erinnert. Außerdem beachten Sie bitte im Winter besonders, dass die nach Schneefall weiße Pracht, nicht durch braune, übel riechende Hunderückstände, mitten am Weg getrübt wird. Wie eine Hundeleine, sollte auch ein Hundekotsackerl immer dabei sein ... Danke, im Namen aller Fußgeher!



Der Behindertenverband Mödling und Umgebung

2340 Mödling, Babenberbergasse 13

Tel und Fax: 02236/44266 oder

Obmann Günter J. Kuskardy, 0664/444 66 72

e-mail: kobv-moedling@inode.at

www.kobv-moedling.at.tt

Sozialrechts-Erstberatung:
Ehrenamtliches Beratungsteam um
Obmann Günter J. Kuskardy
und
Sozialrechtsberatung:
Dr. Doris Wiesmühler

Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!

Haben Sie eine chronische Krankheit?
Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus,
Multiple Sklerose, Tinnitus, etc?
Hatten Sie einen Arbeits/Freizeitunfall.
Herzinfarkt, Schlaganfall, Knie/Hüft-
operation, Bandscheibenvorfall, etc.?

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht!

Die Vertretung vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und Sozialgerichten werden von geschulten Juristen/innen durchgeführt.

Sozialrechtsberatung
in Mödling, Babenberbergasse 13:

Jeden Mittwoch von 9-10:30 Uhr
und
zusätzlich jeden 2. Mittwoch im
Monat
von 17-19 Uhr

Christbaum- abholung

Bitte Termine vormerken:
Montag, den 8. Jänner 2007,
und Montag, den 15. Jänner
2007 werden Christbäume, so
sie rechtzeitig am Gehsteigrand
gelagert sind, von der Gemeinde
abgeholt. Bitte beachten Sie: Nur
Bäume ohne Christbaumschmuck
können mitgenommen werden!



Störungsdienste der Elektrotechniker

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 17.00 Uhr

Firma	Telefonnr.	
Elektro HARTMANN GmbH. 2340 Mödling, Hauptstr. 36	02236/25250	11.12.- 17.12.06
Elektro SCHORN GmbH. 2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 62	02236/25312 0676/84120110 0664/3200893	18.12.- 24.12.06
Elektro Licht Technik Karl KÜHN 2352 Gumpoldskirchen, Wienerstraße 159/225.	02252/607223	12.12.- 31.12.06



Eröffnung der neuen Räumlichkeiten in der FF-Remise

Die Gemeinde hat Platz gemacht. Die für die Einstellung von Gemeindefahrzeugen genutzte Garage im Erdgeschoß der FF-Remise in Hinterbrühl und auch eine Wohnung im Obergeschoß hat die Gemeinde geräumt und somit Platz gemacht für die Freiwillige Feuerwehr. Bürgermeister Moldan hat die neuen Räumlichkeiten

offiziell im Rahmen eines Festaktes am 10. September an die Florianis übergeben. Pfarrer Jakob Mitterhöfer segnete die umgebaute Remise und neben Speis und Trank konnten sich zahlreiche Besucher vom gelungenen Umbau überzeugen. Den Freiwilligen Helfern für die Zukunft alles Gute und ein „Gut Wehr“.

Seniorenflug 2006

Der Bürgermeister lud wie alljährlich zum Seniorenausflug ein. Mildes Herbstwetter begleitete insgesamt 205 Teilnehmer in fünf Bussen in die Wachau. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in Melk konnte die Ausstellung „Dschingis Khan und seine Erben“ im Renaissanceschloss Schallaburg besichtigt werden. Viele gaben abschließend der Hoffnung Ausdruck, dass diese Tradition noch lange gepflogen werden kann.



Römerwand-Wald



Auch wenn manche Bürger die Sprechstunde des Bürgermeisters stürmten – die Auslichtung im Ge-

meindewald ist dringend notwendig. Bezirksförster, Umweltgemeinderat und viele, die sich intensiv mit dem Baumbewuchs rund um die Römerwand beschäftigen, begrüßen diese Initiative. Der Wald wird nicht gerodet, sondern nur gelichtet! Ein Gärtner hat sich sogar bereit erklärt, kostenlos, nach den Auslichtungsarbeiten junge Eiben fachgerecht umzusetzen, damit sich der Wald wieder in Ausgewogenheit erholen kann. Das im Wald verbleibende Unterholz soll Kleintieren Schutz und Unterschlupf bieten.

Pfadfindergruppe Hinterbrühl

Am 30.10.06 fand das Weinfest des Lionsclub Hinterbrühl statt. Im Zuge dessen bedankte sich die Pfadfindergruppe Hinterbrühl beim Lionsclub für die finanzielle Unterstützung und übergab als symbolisches Zeichen eine Dankesurkunde, welche auch den Freundschaftsknoten enthielt, der auf eine zukünftige Unterstützung hoffen läßt.



Links Lions Präsident Erich Tromayer rechts Pfadfinder Obmann DI Christof Haberland

Spielplatz im Beethovenpark

Aufschwung, nicht nur an der Kinderschaukel, sondern auch durch andere Spielgeräte, die sich unsere Jüngsten selbst ausgesucht haben, soll der Beethovenpark erleben. Gleich nach Schulbeginn forderte der Bürgermeister Volksschulkinder auf, bei der Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes im Beethovenpark mitzuarbeiten. Ein sehr gutes Konzept wurde nunmehr vorgelegt, und fast alle Vorstellungen können umgesetzt werden. Bedacht genommen wurde dabei auch auf Bedürfnisse der Ruhesuchenden, denn der Park soll weiterhin für jung und alt gleichermaßen genutzt werden können.



Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

- ✓ 365 Tage - 24 Service
- ✓ Überführungen - europaweit
- ✓ Abwicklung aller Behördenwege
- ✓ Hausbesuche
- Trauerdruckkarten ✓
- Bestattungsinhalte ✓
- Organisation der Trauerfeier ✓
- Partner vom WIENER VERBUND ✓

BESTATTUNG STOLZ
TEL. 02236/677720

BATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
Direkt an der B17, Triesterstraße - FAX 02236/677720-4

www.bestattung-stolz.at

Rattenbekämpfung

Die Marktgemeinde Hinterbrühl wurde informiert, dass das Auftreten von Ratten in verschiedensten Gemeindebereichen festgestellt wurde. Diese Tiere verursachen enorme Schäden und verbreiten ansteckende Krankheiten, sodass entsprechende Maßnahmen angezeigt sind.

Seitens der Gemeinde ergeht daher das Ersuchen an alle Liegenschaftseigentümer und Betriebsinhaber, die Rattenbekämpfung zu unterstützen. Beachten Sie, dass die verwendeten Gifte im Einklang mit dem Umweltschutz stehen sollen. Auskünfte am Gemeindeamt.

Tipp von Umweltgemeinderat Peter Durec

Fahrräder, die normalerweise im Winter nicht gebraucht werden, rosten im Schuppen, Keller oder Abstellraum vor sich hin. Kette, Bremsen und Lager sind dann, wenn der erste Einsatz im Frühling naht, nicht funktionstüchtig. Deshalb sollte man jetzt die Räder zum Fahrradmechaniker bringen, um sie überprüfen zu lassen.

Umweltgemeinderat Peter Durec hat mit dem Mödlinger Fahrradspezialisten Chladek (Wiener Straße 10) vereinbart, dass jeder Hinterbrühler sein Rad bis Ende Februar 2007 zu einem günstigeren Tarif überprüfen lassen kann.

Verkehrsparen ist im Winter besonders wichtig!

Die Reduktion der Autoabgase ist uns sowohl aus Gründen des Klimaschutzes, als auch wegen der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Bürger ein besonders wichtiges Anliegen.

Gerade in der kalten Jahreszeit gibt es viele Gründe, anstatt des Autos möglichst oft öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder manchmal auch einen längeren Fußmarsch in Erwägung zu ziehen, was übrigens auch der Gesundheit sehr zuträglich ist:

- Der Kaltstart bei niedrigen Temperaturen erzeugt besonders viele schädliche Abgase, da sowohl Motor als auch Katalysator länger brauchen, um die Betriebstemperatur zu erreichen. Die zusätzlichen Abgase belasten noch dazu genau unseren unmittelbaren Lebensraum.
- Jeder Kaltstart ist auch für den Motor eine große Belastung und erhöht den Verschleiß beträchtlich.
- Der Spritverbrauch ist im Winter – vor allem im Kurzstreckenbetrieb – deutlich höher, als in der warmen Jahreszeit. Bei den heutigen Spritpreisen ist das eine spürbare Zusatzbelastung für die Geldbörse.
- Die Inbetriebnahme des Autos bei Schneefall und vereisten Schei-

ben ist mühsam und zeitaufwändig. Oft wird es besser sein, das Auto eingeschneit zu lassen und auf andere Verkehrsmittel umzusteigen, auch wenn die Fahrzeit etwas länger sein sollte.

- Fahren bei rutschigen, winterlichen Fahrverhältnissen und möglicherweise schlechter Sicht, durch vereiste Scheiben ist gefährlich und führt häufig zu Blechschäden oder auch schweren Unfällen.
- Durch die vielfach eingesetzte Salzstreuung setzt sich am Autoboden und innerhalb der Kotflügel viel Salz ab und beschleunigt die Rostbildung erheblich.

Wenn Sie die Möglichkeit dazu haben, wäre der kommende Winter vielleicht auch für Sie eine Gelegenheit, umweltfreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und damit Abgase einzusparen und Ihr Auto zu schonen.



Wienerwald ist nun offiziell Biosphärenpark



Der Wienerwald ist nun international anerkannt als Biosphärenpark. Mit der Überreichung der Urkunde der UNESCO an die Landeshauptleute von Niederösterreich und Wien am Dienstag, den 28. November 2006, in der Kartause Mauerbach ist es nun offiziell.

Der Wienerwald ist eines der größten Laubwaldgebiete Europas. Die 105.000 Hektar Biosphärenpark er-

strecken sich über 51 niederösterreichische Gemeinden, darunter auch Hinterbrühl, und sieben Wiener Bezirke.

GfGR Mag. Hermann Bahr konnte im Rahmen dieser Veranstaltung für die Marktgemeinde Hinterbrühl als Zeichen der Mitgliedschaft eine aus Holz geschnitzte Auszeichnung entgegennehmen.



Wieder Adventmarkt in der Hinterbrühl



Eveline Krenn organisierte in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat einen hervorragend gestalteten Adventmarkt im Anningersaal. Kunsthandwerk in vollendeter Form und ein wohl-schmeckendes Buffet ließen keine Wünsche offen. Die wiedererweckte Tradition machte Lust auf mehr und das Versprechen, im nächsten Jahr weiterzumachen, wurde von den Künstlern auch gerne abgegeben.

Die Narren sind los!

Beim Narrenwecken am 11.11. haben die Hinterbrühler Narren vom Bürgermeister den Schlüssel für die Gemeinde überreicht bekommen. Die Hinterbrühler Faschingsgilde hörte etliche launige Vorschläge, was in der Faschingszeit alles zu erledigen sei. Mit dem Vorsatz, die Gemeindeaktivitäten positiv zu erledigen, begann für die Besucher und für die Gilde ein gemütlicher, vom guten Wein, von guten Speisen und von mitreisender Musik – Alex Skalicky sorgte für die Unterhaltung – begleiteter Tag beim Felsenheurigen Freudorfer.

Ein „Heuriger“ im Katharinenheim

Ein schöner Sommertag bildete den Hintergrund für einen gemütlichen Nachmittag „beim Heurigen“ für die Bewohner und Gäste des Katharinenheimes. Ein vom Personal liebevoll gestaltetes Buffet, gekonnt vorge-tragene Volksmusik und gute Laune sorgten für fröhliche Gesichter aller.



Wir haben einen neuen MGV!

Es gibt einen Männergesangsverein Neu! Ein neuer Chorleiter, der aus Kanada stammende Bariton Martin J. Garand, hat dem Hinterbrühler Männergesangsverein ein neues Gesicht verpasst.

Beim Herbstkonzert in der Pfarrkirche sorgte er mit einem mitreissenden und gut gemischten Programm von Wiener Liedern, Volksliedern, Gospelgesang und Liedern von L.v. Beethoven und L. Bernstein für von einem begeisterten Publikum getra-

genen Riesenerfolg. Spürbare Laune am Gesang, hervorragend gesungene Soli von Monika Bruck und Martin J. Grand vervollständigten einen Abend, der so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird.

Ein Gastchor aus Brunn fügte sich in das Programm wunderbar ein. Noch am Nachhauseweg hörte man auf den Straßen nur begeisterte Kommentare und die Freude auf ein neues Konzert klang überall durch.

Ihr Helfer in schweren Stunden
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Überführungen
- Hausaufnahmen
- Parten
- Trauerdruck
- Blumen, Kränze
- Steinmetzarbeiten

- Abholdienst**
0 - 24 Uhr
- Wiener Verein**
Vertragspartner

2345 Brunn
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

www.bestattung-wolf.at

2340 Mödling
Hauptstraße 9
02236- 86 44 55

office@bestattung-wolf.at

**Auch heuer wieder
Ihr Christbaum von**

PESSL

St. Kathrein am Offenegg 90
8160 Weiz / Steiermark

Verkauf ab 12. Dezember 2006
gegenüber der Pfarrkirche Hinterbrühl



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

.. zur Geburt:

02.07.2006	HUMER Constantin
16.08.2006	BERROUKA Amine
05.09.2006	STÖGER Konstanzia
05.09.2006	RATSCHIEW Marianne
13.09.2006	MENZEL Michael
20.09.2006	SITTNER Lorenz
25.09.2006	WAGNER David

.. zum runden Geburtstag:

TOTH Margaretha	80
GRUBER Irmengard	80
EINRAMHOF Leopoldine	80
KALCHER Erwin	80
GRABENWÖGER Leopoldine	80
SCHLEIMER Dr. Gerhard	80
BRANDL Anna	85
HACKL Therese	85
ROSE Maria	85

STEINMÜLLER Margarethe 90

.. zur Eheschließung:

SCHNEIDER Claudia und	
MAHLER Florian	18.08.2006
Mag. DUREC Christine und	
ECKHARD Peter	25.08.2006

RAINBACHER Kathrin und	
KEMPF Christian	09.09.2006

.. zur diamantenen Hochzeit:

HOHLAGSCHWANDTNER	
Josef und Hermine	05.10.2006

.. zur goldenen Hochzeit:

ANGHELESKU	
Richard und Rosa	30.07.2006

GERSTL	
Josef und Annemarie	31.07.2006
Ing. Mag. SÜSS	
Ernest und Anna	15.09.2006

Durch den Tod sind von uns gegangen:

KALCHER Wilhelm	19.08.2006
VOLLNHOFFER Lana	30.08.2006
BACHNER Christine	06.09.2006
GRILL Maria	07.09.2006
WEISS Agnes	11.09.2006
STRÖBL Helmuth	01.10.2006
KLEMENT Hermine	02.10.2006
BIALKI Friederike	05.10.2006
GASNAREK Maria	07.10.2006
PATAY Dr. Anna-Maria	21.10.2006
SCHREIHANS Dr. Paul	29.10.2006
REHBERGER Martha	04.11.2006



Dr. Ingrid M. Geiss Frauenärztin

**Oberärztin Landeskrankenhaus Mödling
ÖÄK Diplom Akupunktur, Wahlärztin
2371 Hinterbrühl, Gaadnerstrasse 2a**

Ordination nach Vereinbarung
Terminvereinbarungen:
Mo - Fr 9 - 12 und 17 - 19 Uhr
Tel: 02236-467 82 33
www.frauenaeztin-geiss.at

Peter Pulz Immobilien

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG
www.immopulz.at

Wir bieten unseren Kunden ein komplettes Service:
Finanzierung, Vertragsabwicklung, steuerliche
Beratung, Organisation Ihres Umzuges und kostenlose
Einschätzung des Marktwertes Ihrer Immobilie.

PETER PULZ IMMOBILIEN Mobil: 0664/338 6171
Hauptstraße 70 b Tel. & Fax: 02236/86 42 53
2371 Hinterbrühl E-Mail: p.pulz@immopulz.at

Bestattung Richard Grabenhofer OHG

**Durchführung von Begräbnissen,
Enterdigungen und Überführungen (in- und Ausland)**

A-2514 TRAIISKIRCHEN, NÖ,
SEMPERITSTRASSE 14
Telefon 02252/526 02-0, Fax: DW 17
E-Mail: office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Spengler Meisterbetrieb



Gerhard Haindl

Hauptstrasse 3 +43 884 20 14 730
A-2371 Hinterbrühl +43 2236 255 24
web.utanet.at/haindly spenglerei.haindl@utanet.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.